

### Wo finden Sie weitere Informationen?

- muchatrail.eu
- 1.-3. muchafoundation.org
  4. rmm.cz/czech/akec.html#mucha
  5. ivancec.colosseum.eu
  6. hrusovany.cz
  7. mucha-epopej.cz

Herausgegeben vom Reiseverkehrsbüro Südmähren in  
Zusammenarbeit mit Mucha Foundation



Das Projekt „Verstärkung der Marketingaktivitäten und Entwicklung des Angebots der Destination Südmähren“ wurde mit Unterstützung des Staatshaushalts der Tschechischen Republik aus dem Programm des Ministeriums für regionale Entwicklung umgesetzt.



© Südmähren – Fotobank, Autoren: Titelbildschirm/ Alfons Mucha, Zodiac - Bildausschnitt, 1869, foto: Wikimedia, 1/ Ladislav Renner, 2/ Copyright © Barry Windsor-Smith, Alfons Mucha - Monaco Monte Carlo - Bildausschnitt, copyright © 2021 Mucha Trust, 3/ Copyright © 2021 Mucha Trust, 4/ Jan Miklín, 7/ Jakub Minka

Wenn Sie Ausflüge in Südmähren planen, lassen Sie Ihre Sorgen und Ihr Auto zu Hause – www.idsjmk.cz wird Sie mitnehmen!



## ALFONS MUCHA

*Auf den Spuren des großen Jugendstils*

DE

### 1 WER IST ALFONS MUCHA

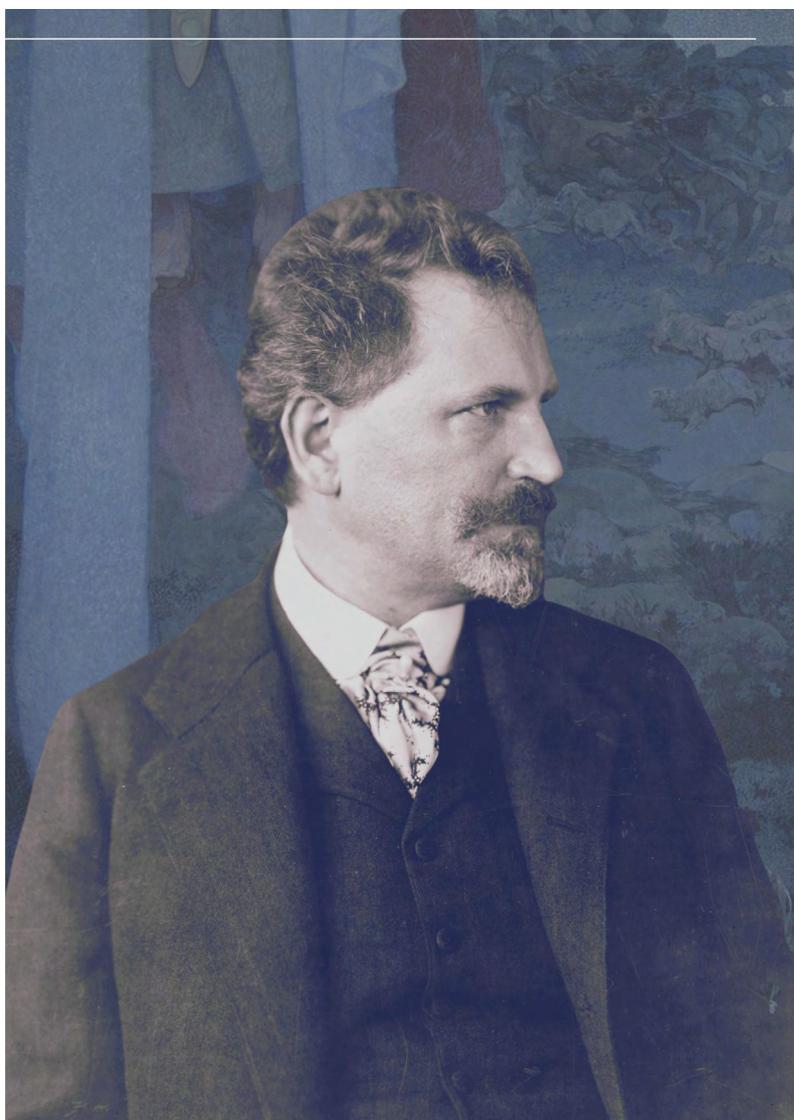


Der **gebürtige Ivančicer** war in jeder Hinsicht ungewöhnlich. Er wurde 1860. Das Gymnasium in Brünn schloss er nicht ab, seine Bohemien-Natur kam zum Vorschein. Er engagierte sich in patriotischen Vereinen und war Hofschreiber. Er wurde entlassen, als er die Angeklagten zeichnete, anstatt ihre Namen aufzuschreiben. In Wien malte er Theaterkulissen, in Mikulov porträtierte Einheimische ... Dort entdeckte ihn Graf Khuen-Belasi, wurde sein Mäzen und schickte ihn zum Studium nach München und Paris.

Theaterplakate für Sarah Bernhardt im Jahr 1894 machten ihn zum Star. Er wurde zum Liebling von Paris, Gauguin wohnte bei ihm, Rodin ließ ihn in

seinem Atelier modellieren. In New York hielt er Vorlesungen am Art Institute. Als er einen Mäzen für das Slawische Epos fand, kehrte er nach Böhmen zurück.

Nach dem Ersten Weltkrieg **entwarf er tschechoslowakische Banknoten**, Briefmarken, das Staatswappen und Polizeiuniformen. Nach dem Einmarsch der Nazis wurde Mucha als einer der ersten von der Gestapo verhaftet. Er starb an einer Lungenentzündung, und obwohl ein Staatsbegräbnis für den Patrioten verboten war, nahmen mehr als 100.000 Menschen an seiner letzten Reise durch Prag teil. Sein Werk lebt für immer weiter.



## 2 WERK UND VERMÄCHTNIS



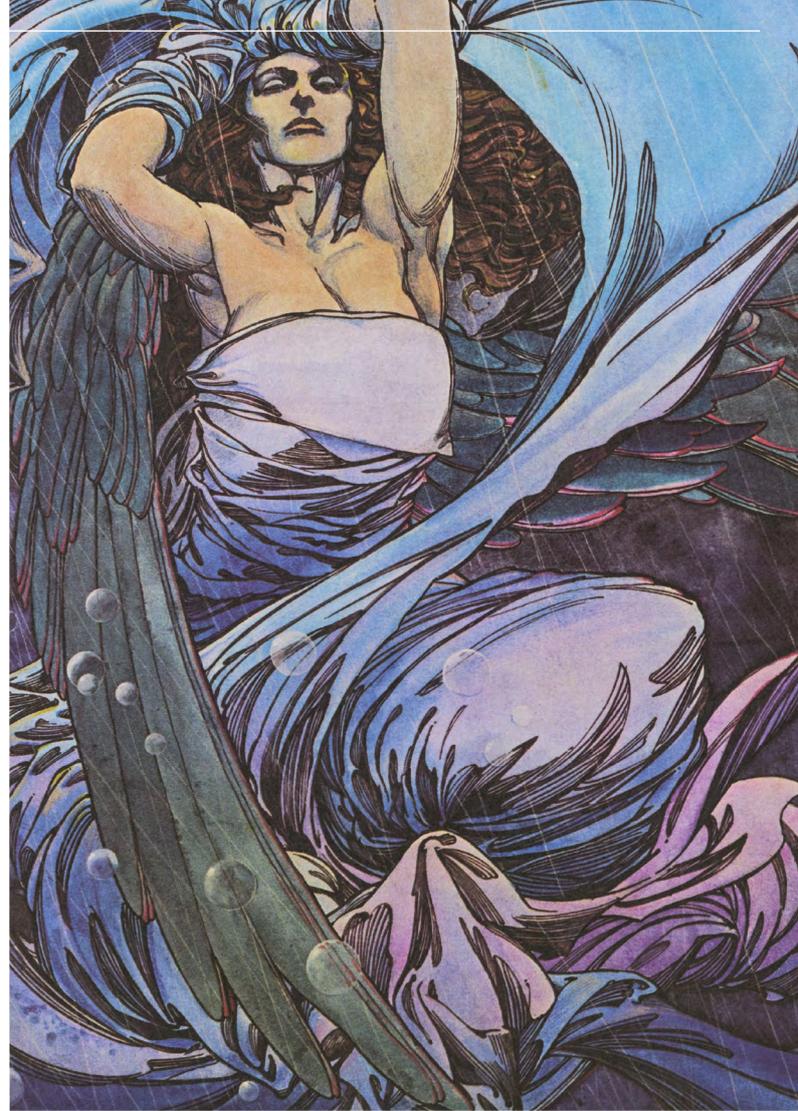
Alfons Mucha erlangte Anerkennung und Ruhm im eigenen Land und in der ganzen Welt. In Wien wurde er in den Orden Franz Josephs I. aufgenommen, in Paris wurde er zum Ritter der Ehrenlegion ernannt. Die New York Daily News titelte im April 1904, Mucha sei „der beste dekorative Künstler der Welt“.

Mucha legte die künstlerische Messlatte selbst für gewöhnliche Gegenstände hoch – warum sollte die Verpackung von Nestlé-Schokolade nicht schön sein. Seine Werbeplakate sind ein Phänomen. Ein beeindruckendes visuelles Meisterwerk, das niemand

vermisst! Die Menschen waren fasziniert. Mucha gab er der Werbung einen neuen Ansatz, der auch heute noch verwendet wird: Produkte werden von Topmodels beworben.

Im Jahr 1963 löste Muchas Londoner Ausstellung ein großes Interesse. Von Rockmusik und Mode bis hin zu psychedelischer Kunst. So ging Mucha in den 1960er Jahren von Leinwänden und Plakaten zu Covern von Musikalben und Comics über. Bis heute ist das Werk dieser Ikone des Jugendstils eine Quelle der Inspiration und verbindet unterschiedliche Welten.

Doch sein Lebenswerk bleibt das Slawische Epos.



## 3 DAS SLAWISCHE EPOS



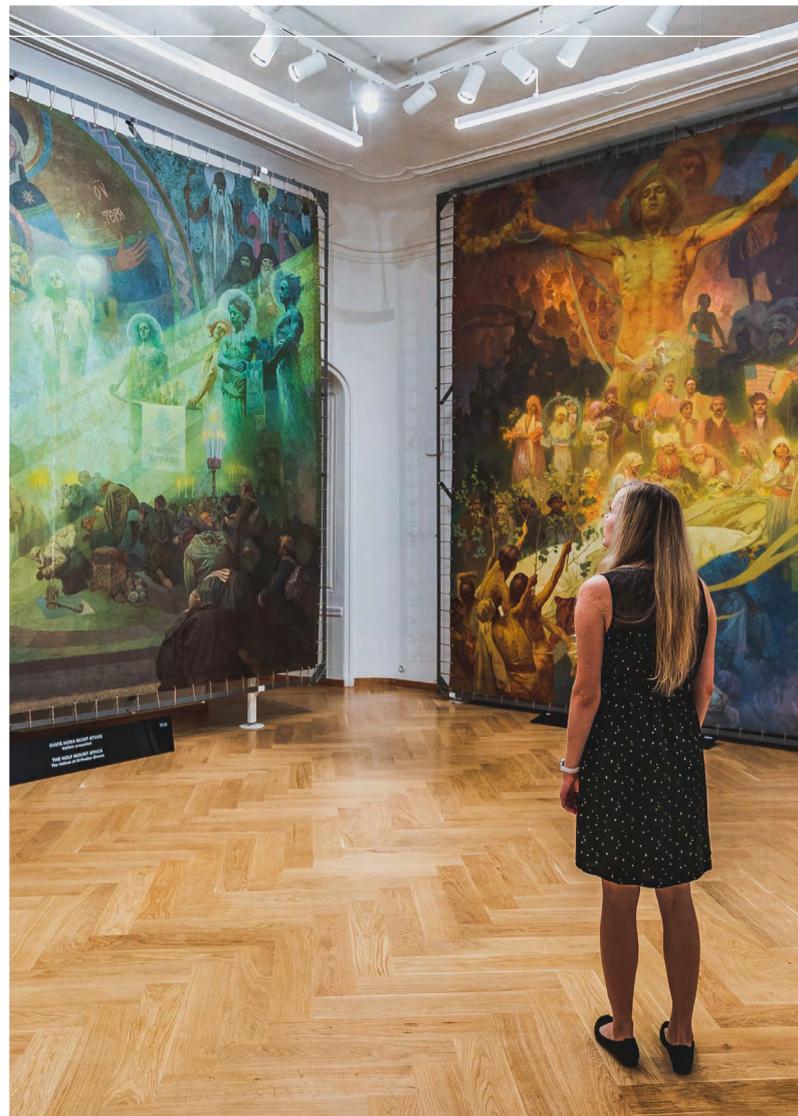
In den USA fand Mucha in Charles Crane einen wohlhabenden Mäzen, der ihm die Verwirklichung seines Traums ermöglichte: eine Serie von großformatigen Gemälden, die Geschichte der slawischen Völker. 1910 mietete er einen Teil des **Schlusses Zbiroh**, wo er 18 Jahre lang an der Umsetzung des Werks arbeitete. **Studierte er historische Quellen**, beriet sich mit Historikern über den Inhalt seiner Bilder und reiste auf der Suche nach Informationen.

Die ersten Gemälde wurden 1919 im Klementinum in Prag ausgestellt. 11 Gemälde wurden ein Jahr später in **Chicago** und **New York** gezeigt. Das Interesse der Besucher war enorm. Im Jahr 1928 schenkte Mucha den gesamten Zyklus Prag und dem

tschechischen Volk.

Den Zweiten Weltkrieg verbrachten die Gemälde auf dem Schloss in Slatiňany, und in den 1950er Jahren wurden sie auf das Schloss in **Moravský Krumlov** gebracht, wo sie bis 2011 ausgestellt waren. 2017 wurde Muchas Epos sogar in **Tokio** gezeigt. Es war ein voller Erfolg! Innerhalb von 3 Monaten besuchten 650.000 Menschen die Ausstellung.

Und wo kann man das atemberaubende Slawische Epos heute sehen? Wieder im Schloss in Moravský Krumlov, das während des Umbaus die Ausstellungsräume perfekt vorbereitet hat.



4

## MUCHA-LEHRPFAD – MIKULOV



**Wir führen Sie durch 4 Orte in Südmähren, die mit dem Leben des Jugendstilgenies verbunden sind, wo Sie eine kuratierte Auswahl von Werken sehen werden, Mucha zeitlos: Verbindung der Welten. In einer Reihe thematisch verbundener Ausstellungen werden Mucha und sein Einfluss auf die Künstler der 1960er Jahre bis hin zu seinen gegenwärtigen Nachfolgern vorgestellt. Die Ausstellungsorte bauen aufeinander auf und sind Teil des so genannten Mucha-Lehrpfads.**

In Mikulov präsentiert das Schloss Repliken Lithografien, die auf antiken Maschinen nach dem von Mucha selbst verwendeten Verfahren gedruckt wurden und Originalwerke von Künstlern, die sich von Muchas Stil inspirieren ließen. Mit einer Eintrittskarte können Sie auch die Ausstellung Kelten unter der Pollauer See besuchen.

Nach der Ausstellung können Sie einen Spaziergang auf dem neuen Rundweg durch den Schlossgarten unternehmen. Im Zentrum von Mikulov wird der untere Teil des Platzes von der **Dietrichstein-Grabstätte** mit den sterblichen Überresten der berühmten Familie dominiert. Oder besuchen Sie die örtliche Synagoge, die Ausstellung über Rabbi Löw erzählt eine

faszinierende Geschichte.

Nach den kulturellen Schätzen können Sie sich mit den **Schätzen der lokalen Gastronomie** verwöhnen. Pedro's Streetfood Bistro belegte 2021 den ersten Platz unter den Bistros in Gourmet Südmähren und ist auf Burger und eigene Pommes frites spezialisiert. Köstliche Tapas werden im KUK Bistro serviert, die Weinbar Korek eine Auswahl an lokal Weinen anbietet.

Nach dem Festmahl unternehmen Sie eine Wanderung zur nahe gelegenen **Na Turoid-Höhle** mit ihrem smaragdgrünen See.

☎ **+420 519 309 019**

✉ **rmm@rmm.cz**

📍 **Zámek 1/4 692 01 Mikulov**

5

## MUCHA-LEHRPFAD – IVANČICE



In Ivančice, dem Geburtsort Muchas, beherbergt das alte Rathaus die Kleidung des Malers, vorbereitende Studien für das Epos und seit diesem Jahr die Sonderausstellung Mucha zeitlos: Verbindung der Welten.

Und da Sie in seiner Heimatstadt sind, können Sie den großen Künstler hier näher kennen lernen. Laden Sie den kostenlosen **Audioguide Die zwei Lieben von Alfons Mucha** auf Ihr Smartphone. Er führt Sie zu 11 Orten, die der Maler liebte. Die Tour dauert etwa eineinhalb Stunden.

Der rot markierte Wanderweg namens führt Sie zum funktionalistischen Aussichtsturm auf dem Réna-Hügel, der Mucha gewidmet ist.

Ivančice war auch für den Anbau seines Spargels berühmt. Er war berühmter als Pilsner Bier! Er wurde sogar nach Wien zu Kaiserin Sissi gebracht. Heute erinnern die **neue Spargelfabrik** und das beliebte **Spargel- und Weinfest im Mai**.

Für ein gutes Essen sollten Sie das RAF-Haus aufsuchen. Bei schönem Wetter lockt der Garten! Das Café-Bistro Ve Mlýně, das auch über einen schönen Außenbereich verfügt, bietet eine Auswahl an Kaffee, hausgemachten Desserts, lokalen Weinen und Leckereien von Bauern aus der Region sowie Biere von Kleinbrauereien.

☎ **+420 546 451 870**

✉ **kic.ivanceice@seznam.cz**

📍 **Informationszentrum,  
Palackého nám. 4/9, Ivančice**

## 6 MUCHA-LEHRPFAD – HRUŠOVANY NAD JEVIŠOVKOU



Hier finden Sie die Ausstellung im **Rathaus**. Jugendstilornamente bedecken einen Teil der Wände vom Eingang bis zum Büro des Bürgermeisters. Außerdem werden seit diesem Jahr am Wochenende Führungen angeboten. Im Rahmen der Ausstellung sind **fünf restaurierte Decken zu sehen, Muchas erste Werke** und als Inspirationsquelle für die Schöpfer von Anime- und Manga-Comics, Marvel-Studiofilmen und LP-Plattencovern. Die Sammlung von Werken ist auch eine Leihgabe der Mucha-Stiftung. Sollten Sie unbedingt eine Führung auf der Website der Stadt buchen.

Auch in Hrušovany werden wir Sie nicht hungern lassen. Náš Bar mit ihrem gemütlichen Garten bereitet herzhaftes Suppen

und flauschige Windjacken. Oder Sie fahren nach Drhnolec, eine malerische Weinstadt mit Renaissance- und Barockmonumenten und Kellergassen. In der Wolker Street können Sie im Cutters Bistro satt werden.

Oder fahren Sie in **Šanov**. Hier bringen Eva und Libor den Menschen bei, einen Bezug zu den Lebensmitteln herzustellen, die auf unserem Tisch landen. Erleben Sie selbst die vorbildliche ökologische Landwirtschaft, in der die Köche für die feinsten Köstlichkeiten sogar aus Prag anreisen.

☎ **+420 515 229 101**

✉ **info@hrusovany.cz**

📍 **Náměstí Míru 22,  
Hrušovany nad Jevišovkou**

## 7 MUCHA-LEHRPFAD – MORAVSKÝ KRUMLOV



Im Schloss Krumau sehen Sie im Rahmen der Besichtigung des Slawischen Epos in einem separaten Raum eine Sonderausstellung. Sie werden kleineren Werke Muchas und daneben durch die Werke von Künstlern, die sich von Mucha inspirieren ließen, sehen. Im englischen Schlosspark finden Sie seltene Nadelbäume. Sie können **Disc-Golf** ausprobieren, ein Spiel für die ganze Familie.

Am Rande des Schlossparks stoßen Sie auf einen großen jüdischen Friedhof. Gehen Sie hinauf zur **Wallfahrtskapelle St. Florian**. Es ist ein charmantes Gebäude, das vom Hügel aus die ganze Stadt überblickt. Und wenn Sie hungrig werden,

sorgen die Brauerei Krum und das Restaurant und Hotel Rokiten für Ihr leibliches Wohl.

Der historische Komplex wird unter Berücksichtigung der ursprünglichen Industriearchitektur renoviert. Der **Naturlehrpfad Krumlov-Rokiten Blinds** beginnt ebenfalls am Schloss. Er führt durch ein geschütztes Gebiet rund um einen bis zu 11 Meter hohen Wasserfall. Sie passieren eine Hängebrücke und ein Wildgehege mit Rehen und Mufflons. Am Ziel erwartet uns Ivančice, die Heimatstadt von Alfons Mucha.

☎ **+420 770 132 566**

✉ **rezervace@mucha-epopej.cz**

📍 **Zámecká 1, Moravský Krumlov**